

## Wie Politik in Videospielen eingesetzt wird

**In dem beliebten Videospiel „Animal Crossing“ sieht man plötzlich Bilder von Joe Biden, Donald Trumps Gegenspieler bei der US-Wahl. Doch politische Anliegen interessieren die meisten Gamer nicht – sie wollen nur spielen.**

Im Videospiel „Animal Crossing: New Horizons“ lebt man auf einer Insel, spricht mit Tieren und baut sein eigenes Haus. Das Spiel ist sehr beliebt, verkaufte sich allein 2020 mehr als 20 Millionen Mal auf der ganzen Welt. Jetzt aber sieht man in den **Vorgärten** der **virtuellen** Häuser ganz **reale** Bilder von Joe Biden, der der nächste US-Präsident werden will. Denn das Team des demokratischen **Kandidaten** nutzt das Videospiel für seinen **Wahlkampf**.

Ganz neu ist die Idee nicht. Schon Barack Obama ließ sein Gesicht 2008 auf virtuellen Werbetafeln in Videospielen **abbilden**. Heute protestieren in der Spielewelt auch **Aktivisten** der Demokratiebewegung in Hongkong. Und eine Vertreterin der **Black-Lives-Matter**-Bewegung zeigte vor Kurzem Bilder von Opfern von Polizeigewalt. Sie alle nutzen den großen Erfolg der Videospiele, um mit ihrem Anliegen ein Millionenpublikum zu erreichen.

Allerdings konzentrieren sich die Gamer eher auf das Geschehen auf dem Bildschirm als auf die Werbung. „Sie haben **vor allen Dingen** Interesse an **intensiven** Spielerfahrungen und wollen weniger mit Weltverbesserung **genervt** werden“, sagt der Kommunikationswissenschaftler Christoph Klimmt. Außerdem seien Videospiele **sperrig**, Werbeinhalte könne man dort nur mit viel technischem **Aufwand** abbilden.

Trotzdem entscheiden sich politische Bewegungen immer öfter dafür, Werbung in Videospielen **unterzubringen**. Wenn man sein Anliegen **geschickt** in das Spiel **einbaut**, kann man damit politisch viel erreichen, glaubt Christoph Klimmt. Auf der „Animal Crossing“-Insel hat der US-Wahlkampf jedenfalls schon begonnen. Schilder von Donald Trump findet man dort bis jetzt allerdings nicht.

*Autorin/Autor: Kristina Reymann-Schneider, Philipp Reichert  
Redaktion: Suzanne Cords*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**US** – Abkürzung für englisch: United States; so, dass etwas auf die USA bezogen ist

**Anliegen**, - (n.) – das Ziel; der Wunsch

**Gamer**, -/**Gamerin**, -**nen** – ( aus dem Englischen) jemand, der ein Computerspiel spielt

**Vorgarten**, -**gärten** (m.) – der Garten, der vor einem Hauseingang liegt

**virtuell** – so, dass etwas nur am Computer oder im Internet existiert

**real** – hier: so, dass etwas wie im wirklichen Leben ist

**Kandidat**, -**en**/**Kandidatin**, -**nen** – hier: jemand, der sich für eine Stelle oder ein Amt bewirbt

**Wahlkampf**, -**kämpfe** (m.) – die Werbung der Parteien in den Monaten vor der Wahl

**etwas ab|bilden** – ein Bild von etwas machen; etwas darstellen

**Aktivist**, -**en**/**Aktivistin**, -**nen** – jemand, der für ein (politisches) Ziel kämpft

**Black Lives Matter** – eine politische Bewegung, die für die Rechte schwarzer Menschen kämpft

**vor allen Dingen** – vor allem

**intensiv** – hier: sehr stark

**jemanden nerven** – jemanden stören

**sperrig** – hier: so, dass etwas nicht der richtige Platz für etwas ist

**Aufwand**, **Aufwände** (m., Plural selten) – die Mühe; die Anstrengung; die benötigte Energie, um etwas zu tun

**etwas unter|bringen** – einen Platz für etwas finden

**geschickt** – hier: klug; mit guten Fähigkeiten

**etwas ein|bauen** – etwas installieren; etwas hinzufügen